

# Leben im Internat

## New Chapter 10!!

Von SuzukiAkira

### Kapitel 2:

So hier kap 2 XDD

Ich hänge kap 3 gleich dran^^

~\*~\*~\*

Drei Tage war Dai nun schon hier und hatte schon einige Freunde gewonnen, mit Kao kam er soweit klar. Wenn er genervt war, ließ er ihn in Ruhe aber es gab auch Zeiten da war dieser nett und freundlich und machte Spaß mit dem Jüngeren. Der Rothaarige schlich ab und zu aus dem Haus um in den Wäldern spazieren zu gehen oder wie er es nannte "Auf Abenteuerreise gehen". Im Internat war es nämlich meist so langweilig das man es nicht aushielt, dass es eigentlich verboten war, während der Woche das Internat zu verlassen, da es galt die Hausaufgaben zu erledigen war ihm egal. Sein Japanisch Lehrer hatte ihn immer noch genau im Auge und er kam Dai nicht ganz kosche vor. Jeden Tag kam er in das Zimmer von Kao und Die, immer zur selben Zeit und vergewisserte sich das Dai seine Hausaufgaben machte. Sogar Kao kam das komisch vor, sagte aber nie was dazu. Heute war es schön warm draußen und der Himmel war strahlendblau, durch die Bäume im Wald bahnten sich einzelne Sonnenstrahlen ein Weg und der Rothaarige fühlte sich an solchen Tagen besonders wohl in der Natur.

Sonst sah er immer zu rechtzeitig zurück ins Internat zu kommen, damit es kein Ärger gab, aber heute sollte es wohl nicht so sein. Als er viel zu spät wieder kam, wartete Kao auf ihn.

"Wo warst du?", fragte i eser.

"Draußen"

"Ahja? Sonst kommst du pünktlich zurück.", der Ältere wusste wohin Die immer ging.

Jetzt fiel Dai erst ein das er eigentlich wirklich viel zu spät dran ist und es jetzt sicher Ärger geben würde.

"Sei froh das er heute nicht nach dir gesehn hat..."

"Hat er nicht?"

"Nein...Herr Shimazu, war heute nicht hier!"

Jetzt war Die erleichtert, denn er kam um eine Strafe drumherum.

Am Abend ging er den Gang entlang um zu den Duschen zu gehen. Es waren abgetrennte Duschen, dennoch Gemeinschaftsduschen. Plötzlich wurde er am Kragen gepackt und um eine Ecke gezogen.

Überrascht fand er sich an die Wand gepresst wieder und sah seinem Japanisch Lehrer ins Gesicht.

"Wo warst du heute?"

"Was meinen Sie?"

"Das weißt du genau mein Rotschopf!"

Dai glaubte sich zu verhöhren, SEIN Rotschopf? Verwirrt sah er seinen Lehrer an.

"Ich war in meinen Zimmer!", meinte Dai dann.

"Lüg doch nicht! Ich weiß das du abhaust! Jeden Tag!"

Irgendwie bekam der Rothaarige etwas Angst. Was wollte sein Lehrer von ihm?

"Vielleicht sollte ich dich melden...das gäbe saftig ärger!", fuhr er dann fort.

Dai wusste nichts darauf zu antworten, sah seinen Lehrer nur an.

"Oder wir regeln das anders...", meinte er grinsend und nahm Dai's Gesicht in eine Hand um sich ihm zu nähern. Der Jüngere war wie erstarrt, verstand irgendwie die Welt nicht mehr, als Herr Shimazu von ihm weggerissen wurde.

"Sie sollten die Annäherungsversuche lieber lassen, jemand könnte sie mitbekommen!"

Der Rothaarige kannte die Stimme und sah Kao vor sich. Herr Shimazu riss sich los und sah Kao nur böse an. Warf Dai noch einen vielsagenden Blick zu und verschwand dann.

"D-danke Kao!"

"Du solltest deine Ausflüge lassen...ich werd nicht immer da sein, okay?"

Dai nickte nur, der schock saß ihm in den Knochen. Was wäre passiert wenn Kao ihm nicht geholfen hätte?

Später lag er im Bett und ließ die Szene vor seinem inneren Augen ablaufen, jetzt hatte er etwas Angst hier zu sein. Nur schwer schlief er ein, hatte Alpträume und wälzte sich umher. Das bemerkte auch Kao und stand plötzlich neben seinen Bett. Sanft rüttelte er den Jüngeren wach und sah ihm in seine braunen Augen.

"Du hast nur schlecht geträumt!", sagte der Braunhaarige sanft.

Dai schnaufte nur leicht und sah Kao einfach nur an.

"Vielleicht solltest du vorm einschlafen an angenehme sachen denken..."

Dai nickte nur und legte sich wieder hin. Das sagte Kao so leicht. Trotzdem schlief er den Rest der Nacht gut.

Am Morgen ging er wie gewohnt zum Unterricht. Als die Stunde bei Herrn Shimazu begann, hatte er ein ungutes Gefühl. Ständig wurde er ermahnt, obwohl er nichts tat. Wurde drangenommen bei den schwierigsten Fragen und einfach nur absichtlich schikaniert.

Nachmittags fand er sich einfach nur ungerecht behandelt und feuerte im Zimmer seine tasche in die Ecke, Kao war noch nicht da.

"Dieses Arschloch! Ich will wider nach Hause..."

Hinter ihm fiel die Tür ins schloß. Der Rothaarige dachte der Ältere wäre gekommen und sah sich deswegen nicht um. Bis er auf's Bett gedrückt wurde.

"Na hat dir meine Stunde nicht gefallen?", natürlich war es sein Lehrer.

"Lassen Sie mich los! Kao wird gleich kommen!"

"Der kommt jetzt noch nicht! Der muss leider nachsitzen...ich weiß ja auch nicht wieso!", meinte er fies grinsend. Jetzt bekam der Rothaarige leichte Panik. Er war allein mit ihm und großartig wehren konnte er sich auch nicht, sein Lehrer war ihm körperlich überlegen.

Zappeln half auch nichts, er war ihm hilflos ausgeliefert. Shimazu hatte sich schon ganz auf Dai gelegt und war dabei sein Hemd aufzuknöpfen, dabei küsste er seinen Hals und keuchte leicht wiederlich. Dai wünschte sich ohnmächtig zu sein um nichts

mehr mitzubekommen. Sein Wunsch wurde nicht erhört. Gerade als sich Shimazu an Dai's Hose zu schaffen machte, sprang die Tür auf und Kao stand im Rahmen. Stocksauer war er und riss den Lehrer von Dai.

"Was?", brachte dieser nur hervor.

"Nachsitzen war schneller vorbei...sie sollten mir nicht so einfache Aufgaben geben!", meinte Kao nur und deckte Dai schnell zu. Währenddessen rappelte sich der Lehrer auf und sah Kao an.

"Misch dich nicht immer ein", zischte dieser. Sagen konnten die zwei auch nichts, wer würde zwei Schülern glauben? Vorallem da Herr Shimazu ein ausgezeichneter Lehrer war und sehr geachtet im Internat.

"Fassen Sie ihn noch einmal an und ich werd mich vergessen!", knurrte Kaoru.

"Ahja? Dann fliegst du von der Schule!"

"Das glaub ich weniger!", damit deutete er zur Tür, wo die Hausmutter stand und alles beobachtet hatte. Ihr Blick war bitterböse und verachtend. Kaoru hatte ein gutes Verhältnis zu der Hausmutter, deshalb half sie ihm gern oder er, ihr. Je nachdem. Ihr würde man glauben, ganz sicher.

Nach ewigen Fragereien und einigen Streitereien musste Herr Shimazu das Internat verlassen. Es hatte sich herausgestellt das er noch andere Jungen missbraucht hatte aber aus den unteren Stufen. Dem Rothaarigen war es nur recht, ein Problem weniger. Nachts hatte er dennoch Alpträume und konnte nicht viel schlafen. Eines Nachts stand er vor Kao's Bett, dieser wachte sofort auf, denn er hatt keinen festen Schlaf.

"Ist was?", fragte der Ältere.

"H-hai...ich kann nicht schlafen...und..."

Kao hob eine Augenbraue und wartete das der Jüngere seine Bitte endlich aussprach, wusste aber was er wollte und hob seine Bettdecke einladend an. Der Rothaarige lächelte dankbar und kroch zu ihm.

"Wehe du erzählst das wem!", meinte der Braunhaarige und schloß wieder die Augen. Komischerweise schlief Dai erstaunlich gut diese Nacht und am Morgen als er aufwachte, war Kao schon aufgestanden.

"Kao?", er sah sich im Zimmer um, konnte ihn aber nicht entdecken. Dachte dann, dass dieser vermutlich Duschen war und kuschelte sich etwas ins Bett. Es war Sonntag, da konnten alle ausschlafen und der Jüngere hatte eine Menge zum Ausschlafen.

Etwas später kam Kao zurück und er war wirklich duschen. Seine Haare waren noch nass und er beugte sich über den Rothariegen.

>Der pennt echt noch...<, dachte er und ging zum Fenster.

Wie auf's Stichwort wachte der Jüngere auf und stieg aus dem Bett.

"Kao?"

"Mhm?", er drehte sich nicht um.

Aufeinmal merkte er wie ein Handtuch seinen Kopf abruppelte.

"Du erkältest dich, trockne doch deine Haare ab!", sagte Dai lachend.

Kao befreite sich mit einem grummeln von dem Jüngerem und sah ihn böse an.

"Fass meine Haare nicht an!", knurrte er und sah lustig aus so zerzaust. Da verkniff sich der Rothaarige lieber ein lachen.

Mittags war Die wieder im Wald obwohl es nach Regen aussah. Heute war er nicht allein dort, denn am Wochenende durften alle nach draußen in den Wald oder sogar in die Stadt. Es störte ihn das er die Einsamkeit nicht genießen konnte und ging deshalb tiefer in den Wald. Kam vom Pfad ab und ging durchs Unterholz. Der Rothaarige ging

einfach munter drauf los, machte sich keinen Kopf wohin und war froh allein zu sein. Nur als er zurück wollte, fand er den Weg nicht mehr. Aber auch darum machte er sich keinen Kopf denn er würde sicher zurück finden, dachte er zumindest. Dai war nun schon solange im Wald das es dämmerte und langsam Dunkel wurde, auch der Regen setzte jetzt ein.

Kao war in die Stadt gefahren, zusammen mit seinen Klassenkameraden und kam erst abends wieder. Sah auch gleich das Die nicht da war. Als es draußen auch noch Anfang zu regnen machte der Ältere sich doch leicht Sorgen. Der Braunhaarige ging aus dem Zimmer und fragte Dai's Klassenkameraden ob sie Dai gesehen hätten. Sie gaben nur als Auskunft an, das sie ihn tiefer in den Wald gehn sahn. Kao wusste sofort das er noch dort sein musste. Jetzt fing es auch noch an zu Gewittern, das könnte gefährlich werden! Was hatte der Rothaarige sich nur wieder dabei gedacht? Schnell rannte der Ältere die Treppen runter und nach draußen in den Wald. Besorgt sah er sich um, hatt inzwischen die Kapuze seines Shirts über seinen Kopf gezogen. Noch nie hatte er den Rothaarigen beim Namen genannt, jetzt war es wohl notwendig.

"DIIIIIIIIIIIIIIIIIEEE!", rief er in den Wald und hoffte das er ihn hören würde.

Dieser bahnte sich einen Weg durchs Gestrüpp. Er wusste echt nicht wo er war und das Gewitter macht ihm Angst, besonders wenn der Blitz genau in seiner Nähe war. Vorallem hatte ihm jemand mal erzählt das hier wilde Tiere seien und als der Jüngere ein rascheln hörte, rannte er vor Schreck los. Tollpatschig wie er ab und zu war, stolperte der Rothaarige über eine Baumwurzel und flog der Länge nach hin. Zusätzlich verstauchte er sich den Knöchel und konnte nicht mehr laufen.

>Toll gemacht, Die....<, dachte er seufzend.

Kao war schon ziemlich tief im Wald und sah sich weiter um.

>Da hat der diese verfluchten Haare und sehn tut man ihn trotzdem nicht!<, dachte Kao.

"DIIIIIEE", rief er wieder und Die hörte ihn. Erkannte die Stimme auch sofort.

"KAAAASOOOO", rief er zurück. Der Ältere lief sofort in die Richtung aus der die Stimme kam und fand den Jüngeren an einen Baum lehnd.

"Machst du ein Picknik oder so?"

"Ja klar im Regen! Ich hab mir den Knöchel verstaucht!"

"Nur ärger mit dir...!", sagte der Ältere und hob den Rothaarigen auf seine Arme. Dieser sah ihn überrascht an, ließ es aber zu. Irgendwann übernahm ihn die Müdigkeit und er schlief in Kao's Armen ein. Dieser schleppte ihn zurück ins Internat, wo er ihn erstmal ins ein Bett legte und von den nassen Sachen befreite. Jetzt war Kao vor einer entscheidung, zog er Die ganz aus oder ließ er ihn in der nassen Boxer? Er entschloß sich den Rothaarigen ganz auszuziehn und deckte ihn gleich zu. Mumelte ihn richtig in die Decke und ließ ihn schlafen, während auch er sich auszog und sich was frisches wieder anzog. Kurz darauf wachte Dai auch schon wieder auf und merkte schnell das er nackt war.

"Sag mal....HAST DU NEN SCHATTEN?", schrie er zu Kao.

"Reg dich ab!"

"Du du...das ist Nötigung!"

"Komm nicht mit sowas..."

"Du perfider.....Kerl!"

Kao sah zu Dai rüber und musterte ihn. Stand dann auf und ging zu ihm ans Bett. Anschließend klaute er den Rothaarigen einfach die Decke und schmiß sie aus dem Fenster.

"Hast du sie noch alle?", fragte Dai entsetzt und sah zu das er zum Schrank kam, um

sich eine Boxer anzuziehn.

"Ich bin nicht perfide! Und nen netten Arsch haste ja!"

Dai wurde nach der Aussage leicht rot und schielte zu Kao. Hatte der das jetzt ernst gemeint?

Sicher war er sich da nicht.

"Eben doch perfide!", meinte er dann nur und durfte ab da einige Nächte ohne Decke schlafen und hütete sich zu Kao ins Bett zu kriechen. Schließlich hatte er auch seinen Stolz.

~\*~\*~\*

Ende Kapitel 2